

AMTSBLATT für die Gemeinde Seddiner See

Inhaltsverzeichnis

Öffentliche Bekanntmachungen

- Aus der 5. öffentlichen Gemeindevertretersitzung Seite 1
- Protokoll des Ortsbeirates des Ortsteils Neuseddin der Gemeinde Seddiner See Seite 5

Informationen aus der Gemeindeverwaltung

- Ein herzliches Dankeschön allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern Seite 6
- Sprechstunde des Revierpolizisten Seite 6
- Ablesung der Wasserzähler Seite 6
- Mitteilung des Gewässerunterhaltungsverbandes (GUV) „Nieplitz“ Seite 6
- DSL-Initiative Seite 7
- Glückwünsche Seite 7

Öffentliche Bekanntmachungen

Aus der 5. öffentlichen Gemeindevertretersitzung

Am 23. August 2005 fand im Vereinshaus im OT Neuseddin die 5. öffentliche Gemeindevertretersitzung statt.

Die Tagesordnung umfasste folgende Punkte:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Übergabe von Material zur Eisenbahngeschichte des Dienortes Seddiner
4. Einwohnerfragestunde
5. Protokollkontrolle des Protokolls der 4. öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung
6. Abrechnung zum Protokoll der 4. öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung
7. Information aus der 4. nichtöffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung
8. Wahl einer Schiedsperson
9. Diskussion und Beschlussfassung über die öffentliche Auslegung des B-Plan-Entwurfes „Lindenring“ gemäß § 3 Abs. 2 BauG
10. Diskussion und Beschlussfassung über die Entwicklung und Vermarktung des geplanten Einfamilienhausgebietes „Lindenring“
11. Beschlussfassung über die Aufhebung des Beschlusses Nr.: 20/03/2005 (Vorlage 10/2005) – Stellplatzsatzung
12. Diskussion und Beschlussfassung über die Satzung zur Herstellung notwendiger Stellplätze in der Gemeinde Seddiner See – Stellplatzsatzung
13. Diskussion und Beschlussfassung über die Rekonstruktion der Waldstraße in Neuseddin
14. Diskussion und Beschlussfassung über die Bildung eines zeitweiligen Ausschusses zum Sportplatz
15. Sitzungsteilnahme I. Halbjahr 2005
16. Anfragen von Gemeindevertretern
17. Nachfragen zur Tagesordnung
18. Sonstiges

TOP 1

Frau Kathrin Menz eröffnete die Sitzung, stellte fest, dass die Gemeindevertretung mit derzeit 10 anwesenden Gemeindevertretern und dem Bürgermeister beschlussfähig sei und verlas die Tagesordnung.

Sie dankte dem Spielmannszug e. V. für die zur Verfügung gestellten Räum-

lichkeiten für die Durchführung dieser Gemeindevertretersitzung.

Antrag von Herr Dr. Herrmann zum Tagesordnungspunkt 10 der öffentlichen Sitzung: Behandlung von Teilen, der Vorlage 41/2005, die gemäß Gemeindeordnung öffentlich behandelt werden können und die im Punkt 4 der nichtöffentlichen Sitzung auf der Tagesordnung standen, zusammen mit der Vorlage 40/2004 unter Tagesordnungspunkt 10 der öffentlichen Sitzung, da ein enger Zusammenhang zwischen beiden Vorlagen besteht.

Beschluss-Nr.: 52/05/2005

Abstimmung über den Antrag von Herrn Dr. Herrmann:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

Der Antrag wurde angenommen und es wurde so verfahren.

TOP 2

In seinem Bericht ging der Bürgermeister auf folgende Punkte ein:

- Kontrolle durch das Ordnungsamt in der Gesamtschule in Vorbereitung der Einschulung und des Schuljahresbeginns – keine wesentlichen Mängel, bis auf einige defekte Duschen in der Sporthalle.
- Vom 22.07.05 bis 24.07.05 fand das Fischerfest statt, das wieder ein großer Erfolg war. Dank an die Organisatoren und auch an den Spielmannszug Neuseddin
- Diebstähle und Beschädigungen an Kfz in der Gemeinde
Ein gestohlener PKW aus Berlin wurde im Waldgebiet von Neuseddin abgebrannt.
- Die Bushaltestelle in Kähnsdorf wurde mehrmals beschädigt. Es wurden u.a. ca. 150 Dachsteine auf den Parkplatz geworfen.
- Bei Graffiti-Schmierereien wurde in der Vergangenheit Anzeige bei der Polizei erstattet, jedoch leider ohne Erfolg. Durch den Bundestag wurde kürzlich das Strafgesetzbuch geändert, so dass Graffiti-Schmierereien als Sachbeschädigung behandelt werden. Daher müssen solche Vorgänge zukünftig noch schneller zur Anzeige gebracht werden.

Kunersdorfer Str.

- Sperrung der Kunersdorfer Str. zwischen Lärchenweg und Waldstraße ab Ende August für ca. 4 Wochen bis 5 Wochen
- Das Einkaufszentrum kann mit Fahrzeugen über eine provisorisch angelegte Straße in Höhe Einbindung Lärchenweg erreicht werden, jedoch nur von der B2 kommend.
- Die Deckschicht wird Anfang Oktober für die gesamte Straße einge-

baut, danach ist die Kunersdorfer Str. für den Straßenverkehr voll nutzbar.

- Die Endabnahme soll Mitte/Ende Oktober erfolgen.
- Die Einstufungen, die im Rahmen der neuen Kita-Satzung notwendig sind, werden zur Zeit vorgenommen.
- Am kommenden Sonnabend werden die ehemaligen Trassenbauer, die sich jährlich auf dem Campingplatz von ICANOS am Großen Seddiner See treffen, eine Geldspende für die Kita's der Gemeinde übergeben.
- Die neuen Benutzervereinbarungen für die Nutzung der Turn- und Ringerhalle sind bis spätestens 15. September in der Gemeindeverwaltung abzugeben.
- Hinweis: Am Sonnabend, dem 03. September findet zum 10. Mal der „Lauf im Grünen“ in Neuseddin statt.
- Am selben Tag, ab 11.00 Uhr stellt sich der Verein „Stellwerk e. V.“ in der Schmiedestraße 25 (am Breitenbachplatz) vor. Alle Bürger der Gemeinde sind herzlich eingeladen.

TOP 3

Herr Cimbal, als Vertreter der Arbeitsgruppe Eisenbahnchronik ging in seinen Ausführungen auf die Mitglieder der Arbeitsgruppe, den Auslöser für den Beginn der Tätigkeit der Arbeitsgruppe sowie die Quellen des zusammengetragenen Materials ein. Er übergab das zusammengestellte Material zur Eisenbahnchronik an den Bürgermeister und die Vorsitzende der Gemeindevertretung und hofft, dass dieses Material an einem geeigneten Ort aufbewahrt wird und damit für an der Eisenbahngeschichte des Dienstortes Seddin Interessierte zugänglich ist.

Der Bürgermeister und die Vorsitzende der Gemeindevertretung dankten der Arbeitsgruppe für die geleistete Arbeit.

TOP 4

Bürgerfrage:

Hinweis an die Gemeindeverwaltung, dass die Beelitzer Str. instand gesetzt wird und Anregung, das Ausfüllen der bestehenden Löcher in den Straßen mit feinem Sand, wie in Hohenneuendorf auszuführen.

Herr Fuhrmann erklärte dazu, dass im September die notwendigen Maßnahmen zur Instandsetzung der betroffenen Straßen in Seddin und Kähnsdorf erfolgen. Im nächsten Jahr werden auf 1 bis 2 Straßen andere Varianten der Instandsetzung ausprobiert. Die von der Bürgerin eingebrachte Anregung wird jedoch aufgenommen und geprüft.

Bürgerfrage:

Besteht die Möglichkeit, eine zusätzliche Verkaufsstelle für die Gemeinde zu bekommen?

Frau Kathrin Menz führte dazu aus, dass seitens der Gemeindeverwaltung bisher alles in den Kräften stehende versucht wurde, um Handelsketten und Discounter dazu zu bewegen, in der Gemeinde Seddiner See eine Filiale zu eröffnen.

Der Bürgermeister ergänzte, dass für die Handelsketten nur Michendorf und Beelitz lukrative Standorte für Filialen sind. Es wurde mit allen Vollversorgern und Discountern gesprochen, diese zeigten jedoch alle kein Interesse. Der Bürgermeister erklärt, dass er die Erweiterung des bestehenden Einkaufszentrums anstrebt.

Bürgerfrage:

Gibt es Vorstellungen, wie an die Bürgerinnen und Bürger herangetreten werden kann, damit nicht alle Abfälle aus den Gärten umhergeworfen werden?

Herr Fuhrmann erklärte dazu, dass die Entsorgung von Grünabfällen rechtlich geregelt ist. Zur Einhaltung dieser Vorschriften ist auch die Mithilfe der Bürgerinnen und Bürger notwendig und ein offener Umgang mit dieser Problematik. Durch die Gemeinde können die Grünabfälle nicht entgegengenommen und entsorgt werden, da dies rechtlich untersagt wurde. Die Bürger müssen die Grünabfallentsorgung des Landkreises nutzen, die Abfuhrtermine sind im Abfallkalender enthalten.

Bürgerfrage:

Ist es möglich, die Verkehrsbeschilderung im Ortsteil Neuseddin, im Rahmen der Baumaßnahmen zu überprüfen, da ortsfremde Kraftfahrer aus dem Ort nicht mehr herausfinden?

Frau Kathrin Menz wies daraufhin, dass auf der Autobahn und an der B2 eine Kennzeichnung erfolgt ist, dass der Ortsteil Neuseddin eine „Sackgasse“ ist, um Durchfahrten zu vermeiden. Sie erklärte, dass eine zusätzliche Ausschilderung u.a. zum Schutz der Bürgerinnen und Bürger von Neuseddin weggelassen wurde.

Herr Fuhrmann ergänzte, dass die Beschilderung mit der Polizei abgesprochen ist. Hinsichtlich der Problematik der Geschwindigkeit der PKW's u.a. an der Kita und in der Hans-Beimler-Str. erfolgen in der nächsten Zeit Geschwindigkeitskontrollen.

Bürgerfrage:

Wann werden die Straßenbauarbeiten Schmiedestraße beendet?

Herr Kloos informierte, dass der 1. Bauabschnitt bald fertiggestellt ist, im 2. Bauabschnitt das Einbringen der Tragschicht und der Deckschicht sowie das Anlegen der Zuwegungen und Zufahrten erfolgt. Die Baufirma hat geringe Zeitverluste bedingt durch das Verlegen neuer Medien, wie Telefon, Gas und Elektrik. Die Arbeiten in der Schmiedestraße sollen jedoch bis zum Jahresende erledigt sein.

Hinweis von Herrn Knospe auf die fehlenden Parkverbotsschilder in der Hans-Beimler-Str., so dass es Probleme bei der Durchfahrt gibt.

Vor der Einfahrt Waldstr. fehlt die Beschilderung, dass Wartepflicht bei Gegenverkehr besteht.

TOP 5

Zum Protokoll der 04. öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung bestehen keine Hinweise oder Änderungswünsche.

Beschluss-Nr.:

53/05/2005

Abstimmung über das Protokoll der 04. öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	2

TOP 6

Nachfrage von Frau Kathrin Menz zum Protokoll der 04. öffentlichen Sitzung: Hat das Gespräch mit der Bürgerin zum Flächennutzungsplan stattgefunden?

Herr Kloos bestätigte, dass die Bürgerin in der Gemeindeverwaltung war und Einsicht in den Flächennutzungsplan genommen hat.

TOP 7

Die Vorsitzende der Gemeindevertretung informierte, dass in der 04. nicht-öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung folgende Themen behandelt wurden:

- Information über die Umschuldung eines Kredites zu günstigeren Konditionen
- Auftragsvergabe zur Lieferung der Schulbücher
- Annahme der Schenkung eines Grundstückes „Am Fenn“ durch die Gemeinde
- 2 Grundstücksverkäufe im Ortsteil Kähnsdorf
- 2 Straßenlandkäufe im Ortsteil Kähnsdorf
- Diskussion über den Rückkauf des Vereinshauses – diese Problematik wird in dieser Sitzung im nichtöffentlichen Teil erneut behandelt.
- Ausstattung von 2 Klassenräumen mit Schalldämmung, um die Einschulung eines hörbehinderten Kindes zu ermöglichen

TOP 8

Beschlussvorschlag:

Für die Schiedsstelle der Gemeinde Seddiner See wird auf der Grundlage des Gesetzes über die Schiedsstellen in den Gemeinde vom 14. Juli 1993 als Schiedsmann gewählt:

Herr Dieter Friedrich...

Frau Kathrin Menz informierte, dass Herr Friedrich in dieser Sitzung anwesend ist, um eventuelle Fragen zu beantworten und wies auf seine jahrelange Tätigkeit als Schiedsmann hin.

Antrag von Frau Kathrin Menz, eine offene Abstimmung über die Wahl des Schiedsmannes durchzuführen.

Beschluss-Nr.:**53a/05/2005**

Abstimmung über den Antrag von Frau Kathrin Menz:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Beschluss-Nr.:**54/05/2005**

Abstimmung über die Vorlage:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Herr Friedrich wurde damit einstimmig als Schiedsmann der Gemeinde Seddiner See bestätigt. Frau Kathrin Menz und der Bürgermeister beglückwünschten Herrn Friedrich zu seiner Wahl als Schiedsmann und wünschten ihm viel Erfolg in dieser Funktion.

TOP 9

Die Vorsitzende der Gemeindevertretung fragte nach, ob ein Gemeindevertreter aus Gründen gemäß § 28 Gemeindeordnung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen werden muss.

Es erfolgte die Feststellung, dass 0 Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen sind.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Seddiner See billigt den Bebauungsplan-Entwurf „Lindenring“ (Stand: August 2005) einschließlich Begründung und beschließt die Abwägung zu den eingegangenen Stellungnahmen aus der Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB sowie die öffentliche Auslegung des Bebauungsplan-Entwurfes gemäß § 3 Abs. 2 BauGB. Ort und Dauer der Auslegung sind mind. 1 Woche vorher ortsüblich bekannt zu machen mit dem Hinweis darauf, dass Anregungen während der Auslegungsfrist vorgebracht werden können. Die Behörden gemäß § 4 Abs. 1 BauGB sind über die Auslegung zu informieren.

Bemerkung: Aufgrund des § 28 der GO waren 0 Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Frau Mack vom Planungsbüro Jahn, Mack und Partner erhielt das Wort zur Erläuterung des B-Planes. Sie ging in ihren Ausführungen auf die Begründung zum Vorentwurf des B-Planes „Lindenring“ ein, auf die Auswertung der Anregungen mit Abwägungsvorschlägen sowie auf die vorgenommenen Änderungen im B-Plan.

Frau Holz ergänzte die weitere Verfahrensweise und den zeitlichen Ablauf. Herr Dr. Herrmann informierte, dass sich der Bauausschuss mit dieser Beschlussvorlage beschäftigt hat und die Zustimmung empfiehlt.

Herr Fanselow gab die Stellungnahme des Ortsbeirates ab, der die Zustimmung empfiehlt. Es bestand kein Diskussionsbedarf.

Beschluss-Nr.:**55/05/2005**

Abstimmung über die Vorlage:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Frau Kathrin Menz wies nochmals daraufhin, dass der Beschluss über die Auslegung des B-Planes in der Septemerausgabe des „See-Kurier“ veröffentlicht wird und der B-Plan „Lindenring“ danach für 4 Wochen in der Gemeindeverwaltung ausliegt (vgl. „See-Kurier“ Nr. 09*/2005, S. 2)

TOP 10**Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung Seddiner See beschließt die Beauftragung der Gemeindeverwaltung mit der Vorbereitung und Herstellung der Erschließungsanlagen, mit der Durchführung der erforderlichen Vermessungsarbeiten sowie mit dem Verkauf der erschlossenen Grundstücke.

Frau Holz erläuterte die Vorlage und begründete, warum die Vermarktung durch die Gemeindeverwaltung erfolgen soll. Sie wies daraufhin, dass eine Unterteilung in 5 Bauabschnitte erfolgen soll, die Gesamtkosten ca. 1,5 Millionen Euro betragen werden und die Grundstückspreise bei ca. 60,00 Euro pro Quadratmeter liegen.

Weiterhin erklärt Frau Holz, dass parallel die Vorplanung für die Erschließung sowie die Vermessung erfolgen muss. Die Kosten dafür betragen 45.500

Euro und sind Bestandteil der Gesamtkosten. Diese 45.500 Euro für die Vorplanung der Erschließung müssten in den 2. Nachtragshaushalt 2005 eingestellt werden, die Kosten der Erschließung dann im Haushaltsplan 2006. Herr Dr. Herrmann erklärt, dass der Bauausschuss die Zustimmung empfiehlt.

Frage von Herrn Ruhnke: Legt sich die Gemeindevertretung mit Zustimmung zu dieser Vorlage auf einen Verkaufspreis für die Grundstücke von 60,00 Euro pro m² fest?

Frau Holz erklärte dazu, dass sich die Gemeindevertretung mit dieser Beschlussfassung nicht auf den Grundstückspreis festlegt. Sie wies daraufhin, dass die Gemeinde jedoch nicht unter dem Bodenrichtwert verkaufen darf. Der Bodenrichtwert liegt bei 55,00 Euro pro m², dazu kommen die Kosten für die Erschließung.

Herr Kloos ergänzte, dass durch die Tatsache, dass kein Entwickler oder Investor hinzugezogen wird, der Preis noch flexibel ist. Die Vermessung, Erschließung und Vermarktung erfolgen dann durch die Gemeindeverwaltung.

Antrag von Herrn Dr. Herrmann: Ergänzung des Beschlussvorschlages mit der Vorplanung, der Teilungsvermessung und der Vermarktungsvorbereitung sowie den Kosten mit einem Gesamtkostenvolumen von 45.500,00 Euro, die im 2. Nachtragshaushalt einzustellen sind.

Beschluss-Nr.:**56/05/2005**

Abstimmung über den o.g. Antrag:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Herr Fanselow wies auf die Vorstellungen des Ortsbeirates hinsichtlich der Einstellungen der finanziellen Mittel im Haushaltsplan hin.

Frau Kathrin Menz machte auf die rechtlichen Grundlagen (Haushaltsklarheit und Haushaltswahrheit) aufmerksam, nach denen der Haushaltsplan aufgestellt werden muss.

Die Beschlussvorlage lautete nun wie folgt:

Die Gemeindevertretung Seddiner See beschließt die Beauftragung der Gemeindeverwaltung mit der Vorbereitung und Herstellung der Erschließungsanlagen, mit der Durchführung der erforderlichen Vermessungsarbeiten sowie mit dem Verkauf der erschlossenen Grundstücke.

Diese Vorplanung umfasst:

Teilungsvermessung, Vorplanung, Vermarktungsvorbereitung.

Die Gesamtkosten von 45.500 Euro sind im 2. Nachtragshaushalt 2005 einzustellen.

Beschluss-Nr.:**57/05/2005**

Abstimmung über die Vorlage in der geänderten Form:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

TOP 11**Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Seddiner See beschließt die Aufhebung des Beschlusses- Nr. 20/03/2005

(Satzung über die Herstellung notwendiger Stellplätze in der Gemeinde Seddiner See – Stellplatzsatzung –)

Herr Kloos erläuterte den Beschlussvorschlag und begründete die Notwendigkeit der Aufhebung des gefassten Beschlusses und der Neufassung eines Beschlusses über die Stellplatzsatzung.

Herr Dr. Herrmann gab die Stellungnahme des Bauausschusses zur Kenntnis, der die Zustimmung empfiehlt.

Beschluss-Nr.:**58/05/2005**

Abstimmung über die Vorlage:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

TOP 12**Beschlussvorschlag:**

Aufgrund des § 5 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg

in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Oktober 2001 (GVBl. I S. 154) zuletzt geändert durch Art. 5 des Gesetzes zur Änderung des Landesbeamtengesetzes und anderer dienstrechtlicher Vorschriften vom 22. März 2004 (GVBl. I S. 59) in Verbindung mit § 81 Abs. 4 der Brandenburgischen Bauordnung (BbgBO) vom 16. Juli 2003 (GVBl. I S. 210), geändert durch Gesetz vom 09. Oktober 2003 (GVBl. I S. 273), beschließt die Gemeindevertretung der Gemeinde Seddiner See die als Anlage beigefügte **Stellplatzsatzung:**

Beschluss-Nr.: 59/05/2005
Abstimmung über die Vorlage:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

TOP 13

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Seddiner See beschließt die Ausführung der Straßenbauarbeiten der Waldstraße in Neuseddin nach der Entwurfs- und Genehmigungsplanung der Planungsgemeinschaft IBS und Freianlage.de, Stand 15.07.2005. Geringfügige Änderungen können ohne nochmalige Vorlage in der GVS vorgenommen werden.

Herr Groll vom Ingenieurbüro für Siedlungswassertechnik Beelitz und Herr Grünmüller von freianlage.de Neuseddin erläuterten die Vorlage und die entstehenden Kosten.

Es erfolgten einige Hinweise der Gemeindevertreter zur Weiterführung der Kurve ab Karl-Marx-Str. und zum Standort der Flaschencontainer.

Nachfrage von Herrn Schönauer hinsichtlich der Formulierung im Beschlussvorschlag „geringfügige Änderungen können ohne nochmalige Vorlage in der GVS vorgenommen werden“.

Vorschlag von Frau Kathrin Menz: Änderung der Vorlage dahingehend, dass bei Überschreitung der geplanten Bausumme von 750.000 EUR die Gemeindevertretung zu informieren ist.

Herr Kloos wies daraufhin, dass die genauen Kosten erst nach der Ausschreibung beziffert werden können.

Nachfrage von Herrn Ruhnke: Wie werden die Bürgerinnen und Bürger auch über den gesetzlich vorgeschriebenen Rahmen hinaus einbezogen?

Herr Kloos erklärte, dass eine entsprechende Veröffentlichung im „See-Kurier“ erfolgt und eine 4-wöchige Auslegung folgt (vgl. „See-Kurier“ Nr. 09/2005, S. 4). Alle Betroffenen u.a. auch die ESG werden einbezogen. Ebenfalls angedacht ist die Durchführung einer Einwohnerversammlung.

Herr Dr. Herrmann erklärte, dass diese Problematik sowohl im Bauausschuss als auch in Sitzungen der Gemeindevertretung behandelt wurde und somit in verschiedenen Gremien diskutiert wurde, in denen die Öffentlichkeit auch zugelassen war.

Nachfrage von Frau Kathrin Menz inwieweit der Ortsbeirat die Bürgerinnen und Bürger für diese Problematik sensibilisiert bzw. mobilisiert hat.

Herr Fanselow führte dazu aus, dass in der Waldstr. nicht, wie in der Schmiedestraße, mehrere Eigentümer vorhanden sind, die von einer Umlage betroffen wären und er somit keine Probleme für die Bürgerinnen und Bürger der Waldstr. sieht.

Frau Kathrin Menz betonte, dass eine gewisse ideelle Betroffenheit vorhanden ist.

Herr Kloos schlug die Durchführung einer Anwohnerversammlung für die Bürger der Wald-, Schmiede- und der Karl-Marx-Str. zum Bauablauf vor. Die Einladung dazu könnte im „See-Kurier“ erfolgen.

Antrag von Frau Kathrin Menz: Streichung des letzten Satzes in der Beschlussvorlage: „Geringfügige Änderungen können ohne nochmalige Vorlage in der GVS vorgenommen werden“ und Ergänzung: „Deckelung auf 750.000 EUR“.

Beschluss-Nr.: 60/05/2005
Abstimmung über den Antrag von Frau Kathrin Menz:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

Der Beschlussvorschlag lautet nun wie folgt:

Die Gemeindevertretung Seddiner See beschließt die Ausführung der Straßenbauarbeiten der Waldstraße in Neuseddin nach der Entwurfs- und Genehmigungsplanung der Planungsgemeinschaft IBS und Freianlage.de,

Stand 15.07.2005.

Deckelung auf 750.000 EUR

Beschluss-Nr.: 61/05/2005
Abstimmung über die Vorlage:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

TOP 14

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Seddiner See beschließt die Bildung eines zeitweiligen Ausschusses zum Sportplatz.

In diesem Ausschuss sollen Vertreter des ESV Lok Seddin, der Gemeindevertretung und der Gemeindeverwaltung mitwirken.

Ziel dieses Ausschusses ist die Erarbeitung umfassender Vorstellungen

- für eine Konzeption zur Weiterentwicklung des Sportplatzes;
- zur Sanierung des Sportplatzes und des Gebäudes;
- zum Mietvertrag;
- zum Nutzungskonzept des Gebäudes.

Die Gemeindevertretung bestimmt:

.....und....

zu Mitgliedern des Ausschusses.

Für die Gemeindeverwaltung ist der Bürgermeister, Herr Axel Zinke, in diesem Ausschuss tätig. Der ESV Lok Seddin benennt 2 Vertreter für den zeitweiligen Ausschuss. Erste Ergebnisse seiner Tätigkeit stellt der zeitweilige Ausschuss in der Sitzung der Gemeindevertretung am 29.11.2005 vor.

Änderung des Beschlusstextes – Streichung: „Für die Gemeindeverwaltung“, so dass der Satz heißt: „Der Bürgermeister, Herr Axel Zinke, ist in diesem Ausschuss tätig“.

Vorschlag von Frau Kathrin Menz: Entsendung eines Mitgliedes durch die Schule, damit die Interessen des Schulsportes in diesem Ausschuss vertreten werden können.

Herr Fanselow erklärte, dass sich der Ortsbeirat auch in diesem Ausschuss einbringen wird. Frau Kathrin Menz begrüßte dies.

Herr Schlüßler führte aus, dass Herr Peter Bracke für die Fraktion Wählergemeinschaft Vereine in diesem Ausschuss tätig sein wird.

Frau Kathrin Menz informierte, dass Herr David Zupp für die Fraktion der PDS als Mitglied dieses Ausschusses tätig wird.

Für die CDU-Fraktion wird Herr Hans-Peter Breckow in dem zeitweiligen Ausschuss mitarbeiten.

Die Unabhängige Fraktion verzichtet auf einen Sitz in diesem Ausschuss. Für die SPD wird Herr Werner Ruhnke Mitglied des zeitweiligen Ausschusses.

Herr Schlüßler schlug vor, die Beschlussvorlage dahingehend zu ändern: „Der ESV Lok Seddin benennt Mitglieder“ statt 2 Mitglieder.

Frau Kathrin Menz gibt zu bedenken, dass die Vertreter des ESV Lok Seddin nicht als Mitglieder in diesem Ausschuss tätig sein können, sondern nur als sachkundige Einwohner, jedoch auch andere Mitglieder des ESV die Möglichkeit haben, an den Sitzungen des zeitweiligen Ausschusses zum Sportplatz teilzunehmen.

Vorschlag von Frau Kathrin Menz: Der Bürgermeister lädt zur 1. Sitzung des zeitweiligen Ausschusses zum Sportplatz in den nächsten 14 Tagen ein. In dieser ersten Sitzung wird der Vorsitzende des Ausschusses bestimmt, der nachher durch die Gemeindevertretung bestätigt wird.

Fl.: Der Bürgermeister wird beauftragt, innerhalb der nächsten 14 Tage die 1. Sitzung des zeitweiligen Ausschusses einzuberufen und den amtierenden Vorsitz bis zur Wahl des Vorsitzenden des Ausschusses zu übernehmen.

Die geänderte Beschlussvorlage lautete:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Seddiner See beschließt die Bildung eines zeitweiligen Ausschusses zum Sportplatz.

In diesem Ausschuss sollen Vertreter des ESV Lok Seddin, der Gemeindevertretung und der Gemeindeverwaltung mitwirken.

Ziel dieses Ausschusses ist die Erarbeitung umfassender Vorstellungen

- für eine Konzeption zur Weiterentwicklung des Sportplatzes;
- zur Sanierung des Sportplatzes und des Gebäudes;
- zum Mietvertrag;
- zum Nutzungskonzept des Gebäudes.

Die Gemeindevertretung bestimmt: Herrn Peter Bracke (WGV), Herrn David Zupp (PDS), Herrn Hans-Peter Breckow (CDU) und Herrn Werner Ruhnke (SPD) zu Mitgliedern des Ausschusses.

Der Bürgermeister, Herr Axel Zinke, ist in diesem Ausschuss tätig.

Der ESV Lok Seddin benennt 2 Vertreter für den zeitweiligen Ausschuss als sachkundige Einwohner. Die Oberschule „Friedrich List“ entsendet einen Vertreter zur Interessenvertretung des Schulsportes in diesen zeitweiligen Ausschuss.

Erste Ergebnisse seiner Tätigkeit stellt der zeitweilige Ausschuss in der Sitzung der Gemeindevertretung am 29.11.2005 vor.

Beschluss-Nr.: 62/05/2005

Abstimmung über die geänderte Vorlage:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

TOP 15

Herr Dr. Herrmann bat um eine Korrektur der Auflistung der Teilnahme der Abgeordneten an den Sitzungen der Gemeindevertretung. Auf Seite 2 muss es unter 3. Bauausschuss (4 Sitzungen) bei der Unabhängigen Fraktion statt 1x unentschuldigt 1x entschuldigt heißen.

Es bestanden keine weiteren Hinweise und es erfolgt die Veröffentlichung im nächsten „See-Kurier“ (vgl. Nr. 09/2005, S. 6)

TOP 16

Anfrage von Frau Kathrin Menz: Im Protokoll des Ortsbeirates vom 14.07.2005 unter TOP 3 spricht sich der Ortsbeirat für die Einberufung eines runden Tisches zum Thema Graffiti-Schmierereien aus, an dem Lehrer, Elternbeirat, Schülervereiner, Gemeindevertreter, Jugendklub, Polizei und Kirche teilnehmen. Wie steht es um die Vorbereitung dieses runden Tisches? Herr Fanselow erklärte, dass eine Veröffentlichung des Protokolls im „See-Kurier“ verschoben werden müsste und sich die Einberufung des runden Tisches verschiebt. Gespräche mit Schule etc. erfolgen noch.

Herr Schönauer fragte nach, ob nach Fertigstellung des 1. Bauabschnittes Schmiedestraße zur nächsten Sitzung des Bauausschusses erste Zahlen zu den Kosten vorliegen?

Herr Kloos bestätigte, dass zur nächsten Sitzung des Bauausschusses erste Zahlen vorliegen.

Herr Ruhnke wies auf die Problematik Badestelle Kähnsdorf und Wanderweg um den Seddiner See hin: an schönen Tagen wird das Tor an der Badestellen Kähnsdorf geschlossen, so dass der Wanderweg unterbrochen ist. Er bat die Gemeindeverwaltung, diese Problematik zu klären (evtl. kleiner Pfad an der Badestelle vorbei)

Der Bürgermeister sicherte eine Klärung dieser Problematik zu.

TOP 17

Nachfrage einer Bürgerin, um welche Grundstücke es sich bei den Grundstückskäufen, die in der letzten nichtöffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung beschlossen wurden, handelt und zu welchen Preisen diese Grundstücke gekauft wurden.

Frau Kathrin Menz erklärte, dass die Grundstücke nicht gekauft, sondern verkauft wurden, es wurde Straßenland gekauft.

TOP 18

Kein Bedarf.

Frau Kathrin Menz beendete die Sitzung um 21.05 Uhr Gemeindeverwaltung

Die Niederschrift über die 5. öffentliche Gemeindevertreterversammlung wurde in der Sitzung der Gemeindevertretung am 27.09.2005 bestätigt.

Protokoll des Ortsbeirates des Ortsteils Neuseddin der Gemeinde Seddiner See

Vom 11.08.2005, 19.00 bis 20.37 Uhr. Teilnehmer: Uwe Fanselow, Wolfgang Lücke, Günther Glöhs, Angelika List. Gast: Brigitte Riedel

Tagesordnung Öffentlicher Teil:

TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit, Protokollkontrolle und Fragen zur Tagesordnung

Der Ortsbeirat (OB) ist beschlussfähig, das Protokoll vom 14.07.2005 wird angenommen. Der Tagesordnungspunkt 4 wird erweitert um: „und Beauftragung der Gemeindeverwaltung mit der Entwicklung und Vermarktung des „Lindenrings“. Die erweiterte Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 2 Diskussion eines ersten Nutzungskonzeptes für die Seddiner Seen und ihres unmittelbaren Umlands

Der OB diskutiert das erste Nutzungskonzept für die Seddiner Seen und deren unmittelbares Umland. Dem Gremium fällt auf, dass das Nutzungskonzept eher für Golfer und künftige Hotelbesucher erstellt wurde, weniger für die Bürger. Unterlagen wie ein ökologisches Gutachten liegen dem OB nicht vor. Die allerwichtigste Frage, wo das Wasser des Großen Seddiner Sees, der immer kleiner wird, bleibt, ist nicht beantwortet. Augenfällig ist, dass die nördliche Seite, die bis zu den Wochenendhäusern zu Neuseddin gehört, in dem Konzept kaum erwähnt wird. Nur der an Neuseddin anschließende Hotel- und Golfplatzbereich spielt anscheinend eine Rolle. Der OB wird das Konzept Punkt für Punkt unter dem Aspekt, was hat Neuseddin oder im übertragenen Sinne die Gemeinde davon und wo bleibt der Seezugang für die Allgemeinheit zugänglich, durchgehen. Eine erste Frage in Sachen öffentlichem Seezugang stellt sich bereits. Der Rundwanderweg, der über die neue Badestelle in Kähnsdorf führt, ist dort nicht mehr frei zugänglich. Zaun- und Toranlagen auf beiden Seiten verwehren dem Wanderer inzwischen den Durchgang. Der OB weist auf die Zusagen hin, den Wanderweg frei zu halten und fordert auch weiterhin den freien Durchgang, damit auch Neuseddiner Bürger dort wandern können und den See an der Spitze erlebbar machen. Der Bereich ist einer der wenigen, der auch von Behinderten vom Parkplatz aus erreicht werden kann. Der OB fordert das Gewohnheits- und Wegerecht ein. Die Gemeinde sollte darauf achten, dass die wenigen vorhandenen freien Stellen am See auch weiterhin öffentlich bleiben.

Das Konzept lässt zu viele Fragen über eine öffentliche Nutzung aus. Wenn ein Hotel gebaut wird und Sichtachsen geschlagen werden, dann schauen Hotelgäste und Golfer zwar auf den See, die Bürger vom südlichen Ufer aber auf eine Hotelanlage und einen Golfplatz und nicht ins Grüne. Bisher haben Spaziergänger noch die Möglichkeit, am See entlang zu wandern. Der Weg hört allerdings ab Golfplatz auf, begehbar zu sein. Er ist überwuchert von meterhohen Brennnesseln und Gestrüpp. Der OB fragt, welche Gemeinde in welchen Bereichen für den Uferweg/Badestelle verantwortlich ist? Das Gremium beschließt, sich tiefer in die Materie einzuarbeiten und das umfassende Thema weiterhin zu bearbeiten.

TOP 3 Aufhebung und Änderung der Stellplatzsatzung

Es wird über die Aufhebung der alten und die geänderte neue Stellplatzsatzung informiert. Der OB nimmt die geänderte Stellplatzsatzung zur Kenntnis.

TOP 4 Beschluss zur öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanentwurfes „Lindenring“ und Beauftragung der Gemeindeverwaltung mit der Entwicklung und Vermarktung des „Lindenrings“

Der Bebauungsplanentwurf „Lindenring“ findet die Unterstützung des OB. Das Gremium begrüßt es, dass die Gemeinde das Gebiet selbst vermarkten will und keinen Investor sucht.

TOP 5 Bürgeranfragen

Wie ist der aktuelle Stand bei der Realisierung des DSL-Netzes im Ort? Im Seekurier Nr.7 wird von einem Ausführungstermin II. Quartal 2005 bei ausreichender Nutzerzahl gesprochen, wir haben jetzt das III. Quartal.

TOP 6 Mitteilungen

Die Straßenbaufirmen sind optimistisch, einigermaßen planmäßig fertig zu werden. Die Übergabe der Kunersdorfer Straße ist Ende Oktober geplant, die der Schmiedestraße Ende November. Zuvor gibt es noch ab dem 1. September nur noch eine provisorische Zufahrt zum Einkaufszentrum von der Kunersdorfer Straße Höhe der jetzigen Infotafel der Gemeinde.

In Neuseddin, Schmiedestraße 25, hat sich ein neuer Verein mit dem Namen „Stellwerk e.V.“ gegründet. Das Programm beinhaltet Bewegungs-, Sprach- und Kreativangebote für Kinder und Erwachsene. Infos über das

Programm werden vor Ort sowie im Internet unter oder www.stellwerk-ev.de oder stellwerk-ev@freenet.de gegeben.

TOP 7 Sonstiges

Kein Bedarf

Gez. Uwe Fanselow
Ortsbürgermeister

Gez. Angelika List
Protokollantin

Informationen aus der Gemeindeverwaltung

Ein herzliches Dankeschön allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern

Allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern für ihren Einsatz bei der Vorbereitung und Durchführung der Wahl zum 16. Deutschen Bundestag ein herzliches Dankeschön.

Der Wahlleiter

Sprechstunde des Revierpolizisten Polizeikommissar Kranepuhl

01.11.2005	11:00-12:00 Uhr	Gemeindeverwaltung Büro Ordnungsamt
08.11.2005	16:00-17:00 Uhr	Gemeindeverwaltung Büro Ordnungsamt
15.11.2005	11:00-12:00 Uhr	Gemeindeverwaltung Büro Ordnungsamt
22.11.2005	16:00-17:00 Uhr	Gemeindeverwaltung Büro Ordnungsamt
29.11.2005	11:00-12:00 Uhr	Gemeindeverwaltung Büro Ordnungsamt

Entgegennahme von Anzeigen; Beratung und Weiterleitung von Sachverhalten an andere Behörden.

PK Kranepuhl PW Beelitz Tel.: 033204/360

Mitteilung des Gewässerunterhaltungsverbandes (GUV) „Nieplitz“

Der GUV „Nieplitz“ führt im Zeitraum von **November 2005 bis März 2006** in den Gemarkungen **Kähnsdorf, Neuseddin, Seddin** Holzungsarbeiten zur Gewährleistung von „Baufreiheit“ für die Krautung an Fließgewässern durch.

Entsprechend dem Wasserhaushaltsgesetz § 30 „Besondere Pflichten im Interesse der Unterhaltung“ haben die Anlieger an Gewässern nach vorheriger Ankündigung zu dulden, dass die Unterhaltungspflichtigen oder deren Beauftragte die Grundstücke betreten oder befahren, soweit es zur ordnungsgemäßen Gewässerunterhaltung erforderlich ist.

Ansprechpartner im GUV „Nieplitz“ ist **Herr Simon**,

Telefon: **033732/ 40571/2**

Fax: **033732/ 40577**

gez.: Simon
Geschäftsführer

Ableseung der Wasserzähler

Die Ableseung der Wasserzähler erfolgt zum Stichtag 31.12.2005 in der Zeit vom 04. - 08.11.2005.

Wir möchten Sie rein vorsorglich darauf hinweisen, dass laut geltender Wasserversorgungssatzung die Zugänglichkeit der Ableseeinrichtung zum Ablesetermin durch den Eigentümer oder Nutzer zu sichern ist. Ebenso sollte auf die Frostsicherung der Wasserzähler geachtet werden, da durch den Ablesetermin unter Umständen Erschwernisse durch Witterung entstehen können. Ist eine Ableseung nicht möglich, wird der Zählerstand durch die TAN geschätzt. Sollte sich bei der Frostfreimachung im Frühling eine größere Abweichung zum geschätzten Zählerstand ergeben, erfolgt durch die TAN eine Rechnerkorrektur.

In der angegebenen Zeit erfolgt in der Gemeinde Seddiner See nur die Ableseung des Hauptwasserzählerstandes. Die eventuell vorhandenen Unterzähler der Mieter werden nicht berücksichtigt, da sie bei uns nicht registriert sind. Die Ableseung erfolgt durch Mitarbeiter der TAN bzw. beauftragte Personen. Laut Satzung hat der Wasserabnehmer den mit einer Vollmacht versehenen Beauftragten den Zutritt zum Wasserzähler bzw. zu den verplombten Gartenwasserzählern zu gestatten.

Sollten Sie zum angegebenen Zeitraum nicht anwesend sein, z. B. Urlaub, so teilen Sie uns bitte vorher den Zählerstand mit Ablesedatum und die dazugehörige Zählernummer schriftlich mit. Sind Sie Nutzer bzw. Eigentümer eines Wochenendgrundstückes und haben bereits ab Oktober 2005 den Wasserzählerstand mitgeteilt, so entfällt für Sie diese Mitteilung. Die Ableseung findet in der Zeit von 09.00 bis 17.00 Uhr und am Sonnabend von 09.00 bis 14.00 Uhr statt. Wie auch in anderen Branchen üblich, erfolgt bis zum Stichtag 31.12.2005 eine Hochrechnung des Verbrauches.

Sollten Sie noch Fragen haben, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.

Trinkwasserversorgungs- und
Abwasserentsorgungsgesellschaft mbH „Nieplitz“ (TAN)
Clara-Zetkin-Str. 16
14547 Beelitz
Tel.: 033204/490-0
Fax.: 033204/490-19

Herzliche Glückwünsche

Der Bürgermeister der Gemeinde Seddiner See gratuliert herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Gute im Monat Oktober



zum 95. Frau Margarete Förster	im Ortsteil Seddin
zum 88. Frau Lieselotte Rosinski	im Ortsteil Seddin
zum 86. Frau Käte Helterhoff	im Ortsteil Seddin
zum 84. Frau Ursula Schorz	im Ortsteil Neuseddin
zum 84. Frau Frieda Abraham	im Ortsteil Neuseddin
zum 84. Herrn Horst Hasenpusch	im Ortsteil Neuseddin
zum 81. Frau Hildegard Spiesecke	im Ortsteil Kähnsdorf
zum 81. Frau Erika Schulze	im Ortsteil Neuseddin
zum 80. Frau Erna Penk	im Ortsteil Neuseddin
zum 80. Frau Erika Grunwald	im Ortsteil Neuseddin
zum 70. Frau Franziska Rumpf	im Ortsteil Neuseddin
zum 70. Frau Helga Dressler	im Ortsteil Kähnsdorf
zum 70. Frau Hildegard Franzke	im Ortsteil Neuseddin
zum 70. Frau Hannelore Koopmann	im Ortsteil Neuseddin
zum 70. Herrn Max Bauer	im Ortsteil Neuseddin

Es werden Glückwünsche zum 70., 75. und ab 80. Geburtstag veröffentlicht.



DSL-Initiative

Leider ist die Deutsche Telekom auf Grund von Reichweitenproblemen nicht in der Lage, die Gemeinde Seddiner See mit DSL zu versorgen. Deshalb werden in der Gemeinde Seddiner See seit einiger Zeit Anstrengungen unternommen, alle Gewerbebetriebe und Haushalte mit WLAN (gleiche Bandbreiten wie DSL) über einen Privatanbieter zu versorgen. Dieser Privatanbieter benötigt dazu aber eine Mindestanzahl von Nutzern. Als Ausführungszeitraum ist das zweite Halbjahr 2005 bei ausreichender Nutzerzahl vorgesehen. Deshalb bitten wir alle **ernsthaften Interessenten** für eine gewerbliche bzw. private Internet-Nutzung via WLAN uns nachfolgende Angaben zu schicken.

Name:

Anschrift:

Telefon:

Gewünschte Bandbreite: 1.024 2.048 3.072 Download
 128 192 384 Upload alles k/bit's/sek

Art der Nutzung: Gewerblich Privat

Preise: Variable Tarife (ähnlich Telekom mit Flatrates).

Es handelt sich hierbei nur um eine Interessentenbekundung. Zur Beantragung wird der Privatanbieter mit Ihnen Kontakt aufnehmen.

Bitte schicken Sie das ausgefüllte Blatt an nachfolgende Anschrift:

**Gemeindeverwaltung Seddiner See
Kiefernweg 5
14554 Seddiner See / OT Neuseddin**

oder geben Sie es in der **Gemeindeverwaltung im Zimmer 1** ab.

Mit freundlichen Grüßen

Gemeindeverwaltung Seddiner See



Ende des Amtsblattes